

Inhalt

1.	Einleitung.....	11
1.1	Problemstellung.....	11
1.2	Forschungsstand	18
1.2.1	Forschungsstand Unternehmensgeschichte	18
1.2.2	Forschungsstand Verantwortungskonzepte.....	25
1.3	Methodik.....	30
1.4	Fallauswahl.....	35
1.5	Quellenübersicht.....	39
1.6	Aufbau der Arbeit.....	42
2.	Unternehmen und Verantwortung – theoretische Grundlagen.....	44
2.1	Das Unternehmen und sein Umfeld.....	44
2.2	Verantwortung und Rolle von Unternehmen	57
3.	Eingrenzung der Issue-Felder: Begriffsdefinitionen und Motive ...	63
3.1	Issue-Feld: Betriebliche Sozialpolitik	64
3.1.1	Begriffsdefinitionen	64
3.1.2	Motive.....	69
3.2	Issue-Feld: Betrieblicher Umweltschutz	71
3.2.1	Begriffsdefinitionen	71
3.2.2	Motive.....	76
3.3	Issue-Feld: Betriebliche Nachhaltigkeit.....	78
3.3.1	Begriffsdefinitionen	78
3.3.2	Motive.....	87
3.4	Issue-Feld: Corporate Social Responsibility und Corporate Citizenship.....	89
3.4.1	Begriffsdefinitionen	89
3.4.1.1	Corporate Social Responsibility.....	89
3.4.1.2	Corporate Citizenship.....	95
3.4.2	Motive.....	100
3.5	Zwischenfazit.....	104
4.	Issue-Felder Bayer.....	107
4.1	Übergreifende Entwicklungsschritte der Bayer AG.....	108
4.1.1	Wiederaufbau und wirtschaftliche Konsolidierung.....	112
4.1.2	Konzernweite Umstrukturierung im Rahmen der internationalen Expansion.....	114
4.1.3	Konzernentwicklungen in den 1980er Jahren.....	115
4.1.4	Umstrukturierung zum Global Player.....	117

4.2	Issue: Betriebliche Sozialpolitik.....	121
4.2.1	Akteure und Erwartungsstrukturen	121
4.2.2	Formale Struktur.....	128
4.2.2.1	Formale Struktur: Professionalisierung und hierarchische Strukturierung des Funktionsbereiches betriebliche Sozialpolitik.....	128
4.2.2.2	Unternehmenshandeln im Bereich der betrieblichen Sozialpolitik.....	132
4.2.3	Selbstverständnis: Der ‚sozial verantwortliche Unternehmer‘ und die ‚Bayer-Familie‘	150
4.2.4	Fazit	153
4.3	Issue: Betrieblicher Umweltschutz.....	155
4.3.1	Akteure und Erwartungsstrukturen	155
4.3.2	Formale Struktur: Institutionalisierung und Unternehmenshandeln im Bereich des betrieblichen Umweltschutzes.....	166
4.3.2.1	Organisationsstrukturen.....	166
4.3.3.2	Unternehmenshandeln: Vom additiven zum integrierten Umweltschutz	173
4.3.3	Selbstdarstellung: Das Unternehmen in der Defensive	190
4.3.4	Fazit	200
4.4	Issue: Nachhaltigkeit	202
4.4.1	Akteure und Erwartungsstrukturen	202
4.4.2	Formale Struktur: Nachhaltigkeit als Unternehmensstrategie	211
4.4.2.1	Die konzernweite Verankerung der Nachhaltigkeitsorganisation.....	211
4.4.2.2	Unternehmenshandeln	212
4.4.3	Selbstdarstellung als ethisch und sozial verantwortlicher Corporate Citizen	218
4.4.4	Fazit	227
5.	Issue-Felder: DSM	230
5.1	Übergreifende Entwicklungsstufen eines Bergbau- und Chemieunternehmens	230
5.1.1	Der niederländische Steinkohlebergbau boomt	231
5.1.2	Der Anfang vom Ende des niederländischen Steinkohlebergbaus.....	238
5.1.3	Der letzte Schritt zur Transformation in ein Chemieunternehmen.....	240
5.1.4	Die wirtschaftliche Rezession der 1980er Jahre.....	243
5.1.5	Fokussierung und Internationalisierung der Unternehmensaktivitäten.....	246
5.2	Issue: Betriebliche Sozialpolitik.....	248
5.2.1	Akteure und Erwartungsstrukturen	248

5.2.2	Formale Struktur.....	254
5.2.2.1	Die Organisation der betrieblichen Sozialpolitik.....	254
5.2.2.2	Unternehmenshandeln	257
5.2.3	Selbstdarstellung: De Staatsmijnen als ‚große Familie‘	271
5.2.4	Fazit	273
5.3	Issue: Betrieblicher Umweltschutz und betriebliche Sicherheit.....	275
5.3.1	Akteure und Erwartungsstrukturen	276
5.3.2	Formale Struktur.....	288
5.3.2.1	Organisation: Institutionalisierungsbestrebungen im Bereich Sicherheit und Umwelt.....	288
5.3.2.2	Unternehmenshandeln: ‚Veiligheid en Milieu‘	297
5.3.3	Selbstdarstellung: Der Weg zur offensiven Informationspolitik	313
5.3.4	Fazit	320
5.4	Issue: Betriebliche Nachhaltigkeit	323
5.4.1	Akteure und Erwartungsstrukturen	323
5.4.2	Formale Struktur.....	332
5.4.2.1	Organisation: Von SHE Managementsystemen zu einem integrierten Nachhaltigkeitsnetzwerk.....	332
5.4.2.2	Unternehmenshandeln	337
5.4.3	Selbstdarstellung als ethisch und sozial verantwortlicher Corporate Citizen	342
5.4.4	Fazit	348
6.	Vergleich und Fazit.....	350
7.	Anhang.....	361
7.1	Abbildungsverzeichnis	361
7.2	Abkürzungsverzeichnis.....	363
7.3	Literaturverzeichnis	365
7.3.1	Quellenmaterial	365
7.3.1.1	Fallbeispiel Bayer.....	365
7.3.1.2	Fallbeispiel DSM.....	368
7.3.2	Sekundärliteratur	371
7.3.3	Internetquellen	399